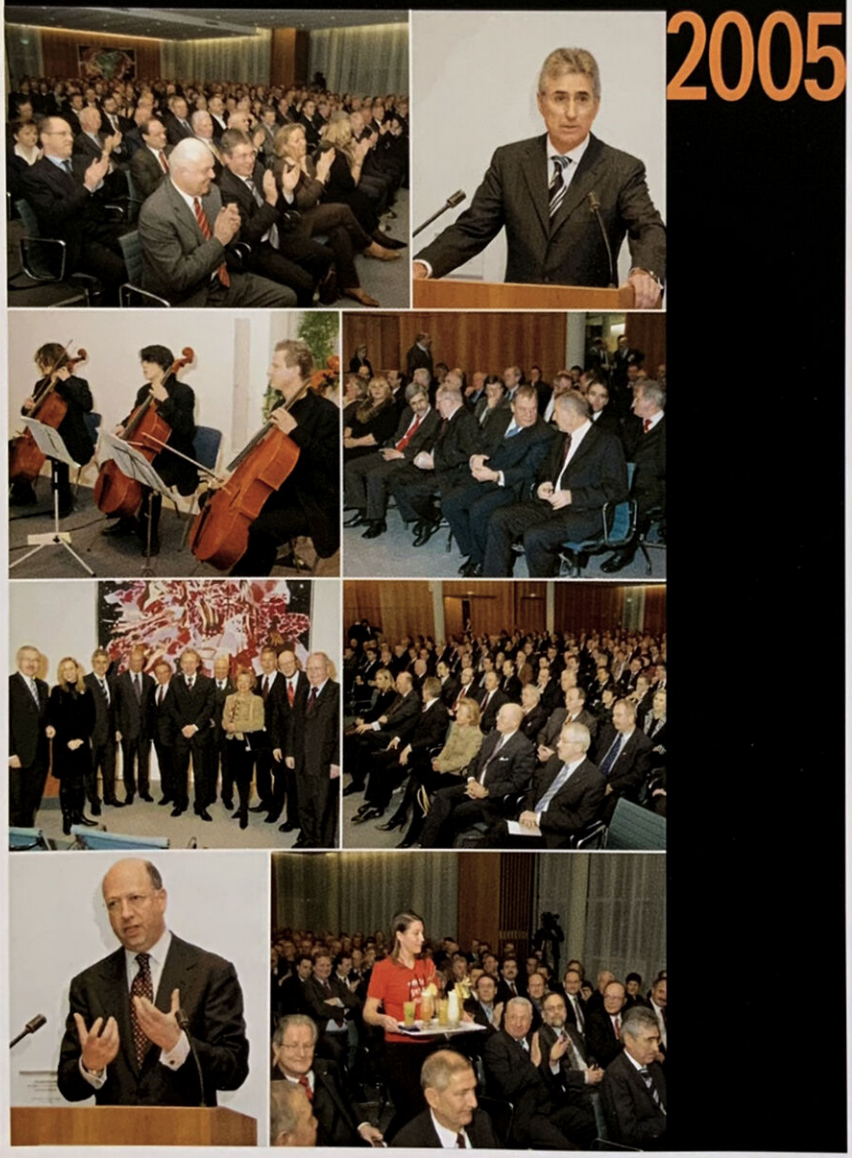
03/2005

Wirtschaft in Ostwürttemberg

JAHRESEMPFANG 2005



IHK-Jahresempfang
Mehr Mut zu Veränderungen
Seite 4

Ostwürttemberg holt auf
Gründersaldo mehr als verdoppelt
Seite 7

Unternehmensinsolvenzen
Abwärtstrend gestoppt
Seite 8

Lust auf Zukunft
Unternehmer gründen „Wissensfabrik"
Seite 10

E 10991E
ISSN 0938-8230

IHK Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

LOBO

Laser erobern Weltmeere

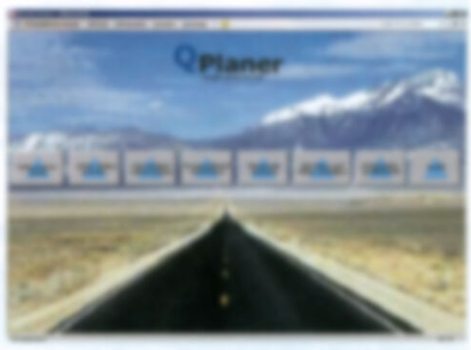
Die LOBO electronic GmbH aus Aalen hat sich einen lukrativen Absatzmarkt erschlossen. Lasersysteme des Weltmarktführeres im Bereich der Lasershowtechnologie kommen auf Kreuzfahrtschiffen und neuerdings auch auf Privatyachten zum Einsatz. Mit dem neuen Kreuzfahrtschiffen „Magica" und „Fortuna" dringt Europas führende Kreuzfahrtreederei Costa in neue Dimensionen vor. Sie gelten nach eigenen Angaben als die größten und modernsten Schiffe im Mittelmeer. Perfektion bis ins letzte Detail gilt dabei auch im Unterhaltungsbereich: Der Rumpf der Schiffe birgt ein Theater für mehr als 1000 Gäste. Ein eigenes Ensemble inszeniert hier allabendlich prachtvolle Revuen unterstützt von einer gigantischen Bühnenmaschinerie. Als gestalterisches Element in Bühnenshows und auch im Rahmen spezieller Vorführungen ist die großzügig dimensionierte Laseranlage von LOBO zum heimlichen Star der Passagiere avanciert. Auch andere Kreuzfahrtlinien setzen auf LOBO. So verfügen drei Schiffe der Reederei „Celebrity Cruises", bzw. „Carnival Cruises" über ein Netzwerk an Laserprojektoren. Auch die wahre Königin der Meere, die „Queen Mary 2" verwendet eine LOBO - Laseranlage. „Doch die großen Kreuzfahrtschiffe sind nicht alles," freut sich Geschäftsführer Lothar Bopp. „Im Januar kam der Auftrag über ein Lasersystem für die größte, jemals gebaute Privatyacht." ■

LOBO-Laser werden zum heimlichen Star in den Theatern der Kreuzfahrtschiffe. (Foto: Lobo)

QUACON

Software zur Qualitätsvorausplanung

Die Anforderungen der Automobilindustrie an ihre Zulieferer in Bezug auf die Freigabe von Produktionsteilen sind umfangreich und stellen für die Planung, Dokumentenlenkung und Aktualisierung vor allem für Klein- und Mittelständische Unternehmen eine Herausforderung dar.
Mit dem QPlaner hat die QUACON GmbH in Schwäbisch Gmünd nun eine ACCESS Datenbanklösung zur Qualitätsvorausplanung vorgestellt, die aus der Praxis für die Praxis entwickelt wurde und die Kerninhalte aus dem PPAP-Verfahren abdeckt. Unter anderem gehören dazu: Herstellbarkeitsanalyse, APQP-Checkliste, Prozessablaufplan, FMEA, Produktionslenkungsplan, Prüfdokumentationen, Messwertkarten, Erstmusterprüfbericht nach VDA sowie regelmäßige Prozess- und Produktaudits. Der QPlaner vereinfacht die Erstellung und die Dokumentenlenkung bei Änderungen der genannten Dokumente erheblich. Es ist eine Vielzahl an Berichten standardmäßig hinterlegt. Der große Vorteil des QPlaners besteht darüber hinaus in der Anpassungsfähigkeit an das Unternehmen und die Kundenforderungen. Formulare können vom Benutzer an die im Betrieb verwendeten Formulare angepasst werden, so dass sich die Software dem Betrieb anpasst und nicht der Betrieb an die Software. Der QPlaner ist somit eine preiswerte und clevere Alternative zu den großen Systemen am Markt. Weitere Informationen und eine kostenlose Demo-CD können unter www.quacon.de angefordert werden. ■



So präsentiert sich der QPlaner beim Start (Foto: QUACON)